

## Bericht des Aufsichtsrats 2015

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2015 die ihm nach Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und dem Deutschen Corporate Governance Kodex obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Tätigkeit des Vorstands überwacht und ihn insbesondere hinsichtlich der strategischen Ausrichtung des Konzerns beraten. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung eingebunden. Er wurde vom Vorstand im Rahmen der monatlichen schriftlichen Berichterstattung über den Konjunkturverlauf, die Geschäftsentwicklung, den Auftragseingang, Auftragsbestand, Umsatz und Ertrag (jeweils im Vergleich zum Vorjahr und zum Plan), über bedeutsame Neuaufträge, die Beschäftigungslage im Konzern, bei der ElringKlinger AG, bei deren Geschäftsbereichen und bei den Tochtergesellschaften sowie über die Liquidität unterrichtet.

Der Aufsichtsrat trat 2015 zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen. Auf diesen Sitzungen berichtete der Vorstand jeweils ausführlich über den Geschäftsverlauf im abgelaufenen Teil des Jahres mit allen wesentlichen Kennzahlen sowie deren Vorjahres- und Planvergleiche für den Konzern, die ElringKlinger AG, deren Geschäftsbereiche und die Tochtergesellschaften, über die aktuelle Vorschau der Gesamtjahreswerte und eine Einschätzung der Konjunktur-, Markt- und Wettbewerbslage. Darüber hinaus informierte der Vorstand fortlaufend über die aktuelle Risikosituation, relevante Compliancethemen, den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten und sonstige Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Schließlich waren strategische Projekte und Akquisitionen bzw. deren Integration regelmäßig Gegenstand der Berichterstattung. Die Themen wurden im Aufsichtsratsplenium präsentiert und, soweit geboten, eingehend diskutiert. Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden zudem rechtzeitig vor den Sitzungen ausführlich schriftlich über die jeweiligen Tagesordnungspunkte informiert.

Über die vorgenannte wiederkehrende Berichterstattung und Themen hinaus befasste sich der Aufsichtsrat im Rahmen der ordentlichen Sitzungen mit folgenden weiteren Themen:

- In der Aufsichtsratssitzung am 25. März 2015 wurden die Jahresabschlüsse 2014 für die ElringKlinger AG und den Konzern durch den Vorstand sowie der Bericht des Abschlussprüfers Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erläutert. Der Abschluss der ElringKlinger AG und der Konzernabschluss sowie die Beschlussfassung über den Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung wurden genehmigt bzw. gebilligt. Des Weiteren ließ sich der Aufsichtsrat über die Vorbereitungen der Hauptversammlung berichten. Er beschloss in der Sitzung die Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung. Schließlich erläuterte der Vorstand die Finanzierungsstruktur der ElringKlinger-Gruppe. Das Thema wurde eingehend diskutiert.
- In der Aufsichtsratssitzung am 13. Mai 2015, die unmittelbar im Anschluss an die Hauptversammlung in neu gewählter Besetzung stattfand, wurden Herr Walter H. Lechler zum Vorsitzenden und Herr Markus Siegers zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Weiterer Tagesordnungspunkt war insbesondere die unmittelbar zuvor durchgeführte Hauptversammlung.

- Gegenstand der Aufsichtsratssitzung am 11. September 2015 war unter anderem die Nachwahl zum Personalausschuss. Als weiteres Mitglied neben Herrn Walter H. Lechler und Frau Gabriele Sons wurde Herr Markus Siegers gewählt. Es wurden die Anforderungen des Gesetzes zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen erörtert. Entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung beschloss der Aufsichtsrat die bis zum 30. Juni 2017 zu erfüllende Zielgröße hinsichtlich des Frauenanteils im Vorstand. Der Aufsichtsrat war sich einig, dass unabhängig von der konkreten Festlegung der Zielgrößen, die Chancengleichheit von Frauen und Männern bei Elring-Klinger, aber auch die Förderung von Frauen in Führungspositionen, ein wichtiges Ziel sei.
- Auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des Aufsichtsrats im Berichtsjahr am 4. Dezember 2015 standen das Budget 2016 und die Mittelfristplanung für den Zeitraum 2016 bis 2020. Weitere wichtige und ausführlich besprochene Themen waren der Bericht über die Ergebnisse der 2015 durchgeführten internen Revisionen, die Planung der für 2016 vorgesehenen internen Revisionen und die aktuelle Risikoeinschätzung sowie die entsprechenden Vorkehrungen durch den Vorstand. Im Rahmen des Complianceberichts für 2015 wurde unter anderem das aktuelle Compiance-system dargelegt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr Klaus Eberhardt, nahm ebenfalls zu den vorgenannten Themen Stellung und berichtete über die Beratungen im Prüfungsausschuss. Schließlich wurde Herr Thomas Jessulat vom Aufsichtsrat als weiteres Vorstandsmitglied für die Bereiche Finanzen, IT und Gewerbeparks bestellt.

An den ordentlichen Sitzungen haben bis auf die Sitzung im Dezember alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen. Getrennte Sitzungen der Arbeitnehmervertreter und Anteilseignervertreter zur Vorbereitung der ordentlichen Sitzungen fanden auch 2015 nicht statt. Solche Sitzungen wurden nicht zuletzt aufgrund der ausführlichen und vorab zur Verfügung gestellten Informationen als nicht erforderlich angesehen. Außerordentliche Sitzungen des Aufsichtsrats haben nicht stattgefunden. Dazu bestand 2015 kein Anlass.

Der Prüfungsausschuss hat im Berichtsjahr dreimal getagt. Gegenstand der Sitzung im März 2015 war der Bericht des Abschlussprüfers über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 mit ausführlicher Diskussion. In der September-Sitzung wurden die Ergebnisse des ersten Halbjahres und der Status des Compiance-systems diskutiert. Auf der Tagesordnung des Prüfungsausschusses im Dezember standen die Festlegung der Prüfungsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2015, die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie des internen Kontroll- und des Compiance-systems. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses wurde vom Vorsitzenden des Vorstands darüber hinaus regelmäßig über die Ergebnisse der internen Revisionen und die daraus abzuleitenden Maßnahmen unterrichtet.

Der Personalausschuss tagte einmal im November 2015. Gegenstand war insbesondere die Vorbereitung eines Vorschlags an das Aufsichtsratsplenum zum Dienstvertrag für Herrn Thomas Jessulat, der neu in den Vorstand berufen werden sollte.

Sitzungen des Vermittlungsausschusses waren nicht erforderlich.

Interessenkonflikte zwischen den Aufsichtsratsmitgliedern und der Gesellschaft haben sich im Geschäftsjahr 2015 nicht ergeben.

Die Entsprechenserklärung des Aufsichtsrats und des Vorstands nach § 161 Aktiengesetz zum Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 5. Mai 2015 wurde in der Aufsichtsratssitzung am 4. Dezember 2015 einstimmig beschlossen und noch am gleichen Tag auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Über die monatliche schriftliche Berichterstattung und die vier ordentlichen Aufsichtsratssitzungen hinaus hielt der Aufsichtsratsvorsitzende, wie in den Vorjahren, laufend in kurzen zeitlichen Abständen persönlichen, telefonischen und E-Mail-Kontakt zum Vorsitzenden des Vorstands und tauschte sich über die wirtschaftliche Lage, wichtige Geschäftsvorfälle und besondere Vorkommnisse aus. Über bedeutsame Vorgänge hat der Aufsichtsratsvorsitzende die übrigen Mitglieder per E-Mail oder telefonisch informiert.

Der Vorstand schaltete den Aufsichtsrat bei zustimmungsbedürftigen Geschäftsvorfällen rechtzeitig mit gut begründeten Unterlagen ein und erhielt in jedem Fall die Zustimmung des Aufsichtsrats.

In der Hauptversammlung am 13. Mai 2015 wurden die Anteilseignervertreter neu gewählt. Die Amtszeit der im März 2015 von den Arbeitnehmern der deutschen Betriebe der ElringKlinger-Gruppe gewählten Arbeitnehmervertreter begann mit Ablauf der Hauptversammlung. Den ausgeschiedenen Mitgliedern bzw. nicht mehr zur Wahl angetretenen Mitgliedern, namentlich Frau Dr. Margarete Haase auf der Anteilseignerseite und den Herren Gert Bauer und Gerhard Wick als Gewerkschaftsvertreter auf der Arbeitnehmerseite, sei an dieser Stelle nochmals für ihr Engagement und die konstruktive, immer am Wohl der ElringKlinger-Gruppe ausgerichtete Mitarbeit, gedankt. Dies gilt im besonderen Maße für Herrn Bauer, der dem Gremium 15 Jahre angehörte. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde für die Anteilseignerseite Frau Rita Forst. Bereits im März wurden Frau Nadine Boguslawski und Herr Ernst Blinzinger als Arbeitnehmervertreter in das Gremium gewählt.

Ende des Jahres 2015 hat der Aufsichtsrat gemäß den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex erneut die Effektivität seiner Arbeit, unter anderem die Offenheit der Kommunikation bei den Aufsichtsratssitzungen und die Einbeziehung aller Mitglieder in die Diskussionen, anhand eines von allen Mitgliedern zu beantwortenden Fragenkatalogs für das vergangene Geschäftsjahr bewertet. Die Ergebnisse der Befragung sollen in der kommenden Aufsichtsratstätigkeit berücksichtigt werden.

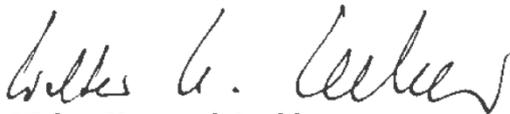
Der vom Vorstand vorgestellte Jahresabschluss der ElringKlinger AG sowie der entsprechende Konzernabschluss mit dem zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 wurden von der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Den Prüfungsauftrag erteilte der Aufsichtsrat entsprechend der Wahl des Abschlussprüfers durch die Hauptversammlung am 13. Mai 2015. Der Konzernabschluss der ElringKlinger AG wurde gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Abschlussprüfer erteilte für den Jahresabschluss der ElringKlinger AG und den Konzernabschluss mit zusammengefasstem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 uneingeschränkte Bestätigungsvermerke. Die Abschlussunterlagen und der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die beiden Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat vorgelegen. Der Prüfungsausschuss und der Aufsichtsrat in seiner Gesamtheit haben die Berichte eingehend geprüft und in Anwesenheit sowie unter Einbeziehung der verantwortlichen Prüfer führlich diskutiert und hinterfragt. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer angeschlossen. Einwendungen ergaben sich nicht. Dementsprechend hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 24. März 2016 den Jahresabschluss der ElringKlinger AG fest-

gestellt und den Konzernabschluss mit dem zusammengefassten Lagebericht gebilligt. Der Aufsichtsrat stimmte auf der gleichen Sitzung dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands zu.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ElringKlinger AG und der Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland sehr herzlich für den großen Einsatz und die geleistete erfolgreiche Arbeit. In diesen Dank schließt der Aufsichtsrat ausdrücklich Herrn Karl Schmauder ein, der sein Vorstandsmandat am 23. Februar 2016 niedergelegt hat. Wir haben seine Entscheidung mit großem Respekt entgegengenommen. Herr Schmauder war insgesamt 34 Jahre für das Unternehmen tätig, seit 2005 als Mitglied des Vorstands. Er hat die Entwicklung des Unternehmens an maßgeblicher Stelle mit voran gebracht und sich große Verdienste erworben.

Stuttgart, 24. März 2016

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walter H. Lechler', written in a cursive style.

Walter Herwarth Lechler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats